

INFOBLATT Leihbedingungen

Allgemeines zu Anfragen für Werke aus der

Sammlung Generali Foundation – Dauerleihgabe am Museum der Moderne Salzburg

Wir unterstützen Ausstellungen mit Leihgaben aus unserer Sammlung im Rahmen unserer konservatorischen Möglichkeiten und ethischen Grundsätze.

Kunstwerke aus der Sammlung Generali Foundation - Dauerleihgabe am Museum der Moderne Salzburg können – können mit Genehmigung der Direktion und der Sammlungsleitung – für Ausstellungszwecke entliehen werden.

Wenn Sie Kunstwerke leihen möchten, bitten wir Sie die nachfolgende Information zu beachten.

Bitte richten Sie Ihr Leihansuchen schriftlich an **Mag. Harald Krejčí**, Direktor des Museum der Moderne Salzburg,

Digital an: direktion@mdmsalzburg.at

Oder postalisch an:

Museum der Moderne Salzburg

Direktion

Mönchsberg 32

5020 Salzburg

Österreich

Ihre Anfrage wird intern an die zuständige Leitung der Sammlung weitergeleitet.

Unsere Leih Sitzungen finden alle drei Monate statt. Eine Zu- oder Absage erfolgt zeitnah als schriftliche Antwort und wird nicht begründet.

(1) Antragsfrist

Die Vorlaufzeit für internationale Anfragen beträgt zwölf Monate vor dem geplanten Ausstellungsbeginn, für nationale Projekte gilt eine Mindestfrist von sechs Monaten.

(2) Leihanfrage

Ihre Leihanfrage beinhaltet folgende Angaben:

- Name und Adresse des_ der Leihnehmer:in, Kontaktperson/en, sowie UID Nummer
- Liste des/der gewünschten Kunstwerke/s (evtl. mit Inventarnummer)
- Titel der Ausstellung
- Ort der Ausstellung
- Leih- und Ausstellungsdauer
- Ausstellungskonzept (max. 2 DIN A4-Seiten); bei Themenausstellungen zusätzlich mit Liste der Künstler:innen
- kurze Begründung der Relevanz des/r angefragten Werks/e für die Ausstellung
- Facility Report (bei einer erstmaligen Zusammenarbeit obligatorisch)
- Angaben zur begleitenden Publikation, falls geplant

(3) Kosten und Entgelte

Alle im Rahmen der Leihe entstehenden Kosten trägt der_ die Leihnehmer:in.

Kosten, die immer anfallen:

- Bearbeitung und Administration
- Leihkosten pro Werk
- Zustandsprotokolle und Dokumentation
- Transport
- Versicherung „von Nagel zu Nagel“

Mögliche Mehrkosten:

- Für konservatorische oder restauratorische Maßnahmen
- Die Produktion von Ausstellungs-, Film- und Videokopien
- Kurier:innen (Reise, Unterkunft, Tagessatz, per diem)
- Rahmen und Displays
- Transportkisten

Anfallende Kosten werden dem_ der Leihnehmer:in kommuniziert, und samt Leihkonditionen im Leihvertrag fixiert.

(4) Leihvertrag

Es ist ausnahmslos der Leihvertrag der Generali Foundation als schriftliche Vereinbarung abzuschließen. Leihgaben werden bei der Generali Versicherung AG für den Transport „von Nagel zu Nagel“ versichert. Die Prämie wird dem_ der Leihnehmer:in weiterverrechnet. Über die Höhe der Versicherungssumme besteht Einigkeit.

(5) BILDANFRAGEN und Reproduktionsbestellungen sind kostenpflichtig.

Anfragen für Werke aus der Sammlung Generali Foundation richten Sie bitte über das Kontaktformular.